

Informationen zum Datenschutz

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Universität Potsdam
vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Oliver Günther, Ph.D.
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977-0
Telefax: +49 331-97 21 63
www.uni-potsdam.de

Datenschutzbeauftragter:

Dr. Marek Kneis
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977-124409
Telefax: +49 331 977- 701821
E-Mail: datenschutz@uni-potsdam.de

Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die elektronische Zahlungsabwicklung im Zusammenhang mit der Ersatzausfertigung einer Potsdamer UniversitätsChipKarte (PUCK). Zu diesem Zweck werden die auf Ihrer girocard gespeicherten Daten (IBAN bzw. Kontonummer und Kurz-Bankleitzahl, Kartenverfallsdatum und Kartenfolgenummer) sowie weitere Daten (Betrag, Datum, Uhrzeit, Kennung des Zahlungsterminals) verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die PUCK dient als Studierendenausweis der Authentifizierung und Autorisierung von Studierenden bei der Nutzung von universitären Einrichtungen. Sie wird allen Studierenden ausgestellt und ist für die Durchführung des Studiums erforderlich. Die mit der Ausstellung und Nutzung der Karte verbundene Datenverarbeitung einschließlich der Abwicklung von Zahlungsvorgängen für die Ausstellung einer Ersatzkarte erfolgt deshalb auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. DSGVO i.V.m. § 14 Abs. 9 BbgHG und § 10 Abs. 2 der Benutzungsordnung zur Chipkarte für Studierende an der Universität Potsdam vom 21. Februar 2008 i.d.F. der Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung zur Chipkarte für Studierende an der Universität Potsdam vom 25. März 2015.

Dauer der Datenspeicherung

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht.

Empfänger der Daten

Ihre Daten werden an die Ingenico Payment Services GmbH, Daniel-Goldbach-Str. 17-19, 40880 Ratingen (weitere Informationen: www.ingenico.de/datenschutz) und die ausstellende Bank Ihrer girocard übermittelt.

Ihre Rechte:

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der personenbezogenen Daten auch die Zwecke der Datenverarbeitung, Datenempfänger sowie die Speicherdauer.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie von uns die Berichtigung dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen aus Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf Löschung personenbezogener Daten oder auf eine

Einschränkung der Verarbeitung zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist. Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO). Des Weiteren können Sie unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung widersprechen.

Wir möchten Sie darum bitten, sich zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte auf Widerruf, Berichtigung, Löschung, Datenübertragbarkeit oder Einschränkung der Verarbeitung zu wenden an:

Dezernat für Studienangelegenheiten
Dr. Sabina Bieber, Dezernentin
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977- 1016
Telefax: +49 331 977- 1065
E-Mail: sabina.bieber@uni-potsdam.de

Auskunft können Sie abweichend davon beim Chief Information Officer (Universität Potsdam, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, 14476 Potsdam) beantragen. Das Formular für Auskunftsbegehren können Sie über die Webseite des Chief Information Officers (<https://www.uni-potsdam.de/de/praesidialbereich/praesident-vizepraesidenten/cio.html>) abrufen.

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz eine Beschwerde einzureichen.